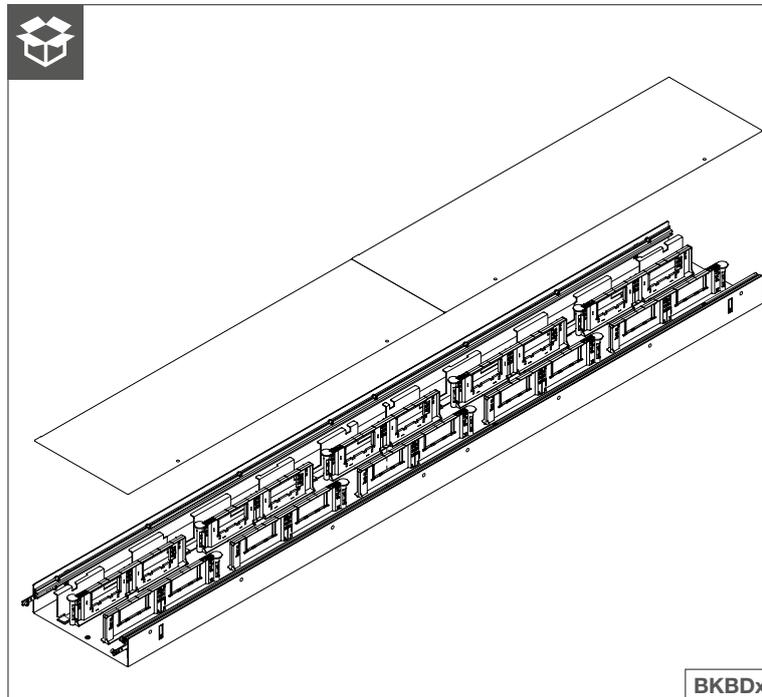
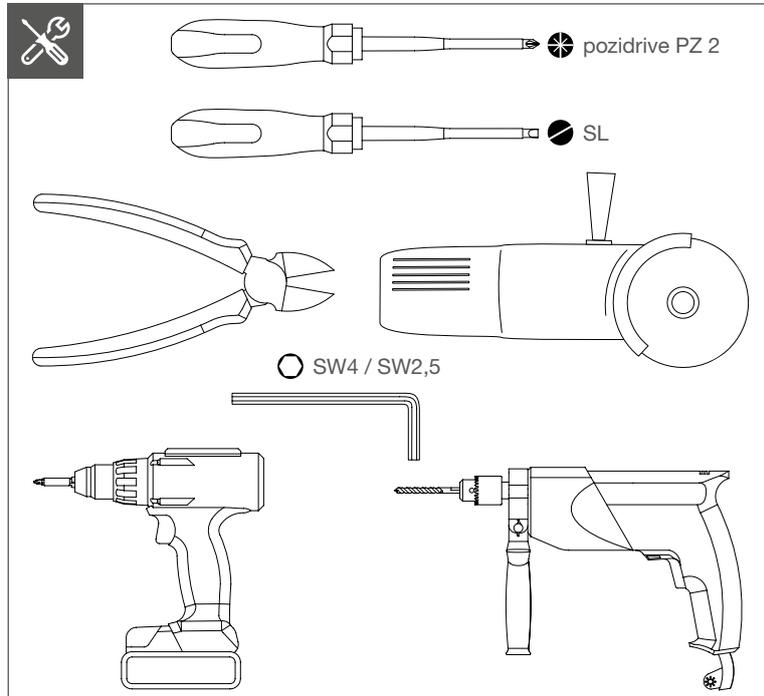
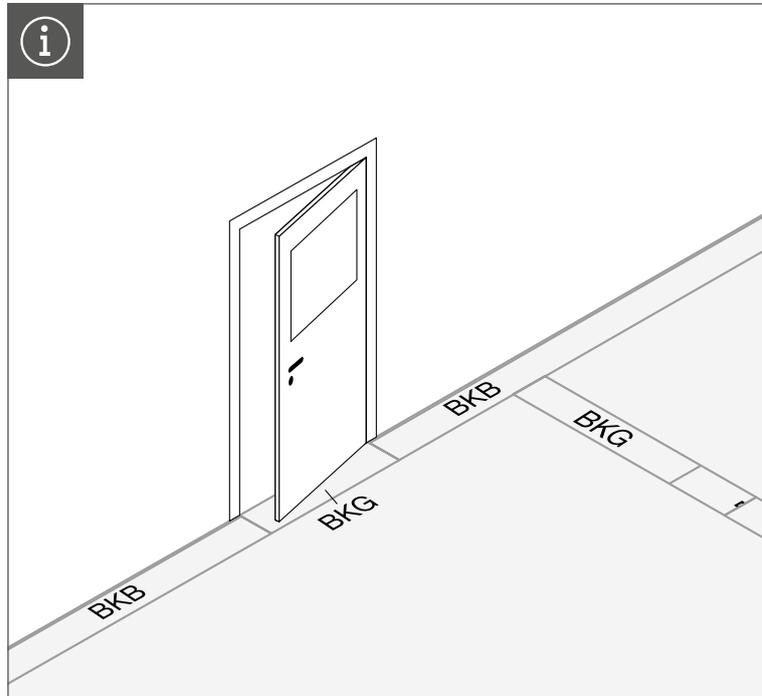
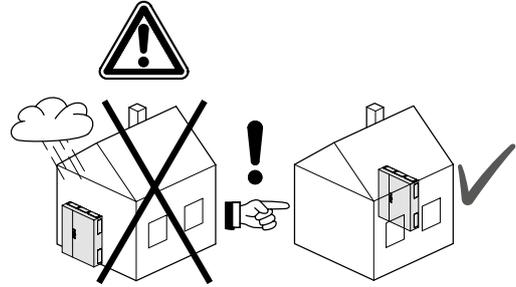
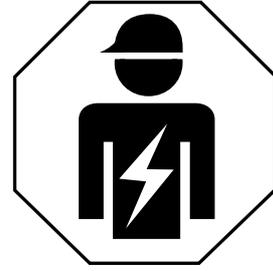
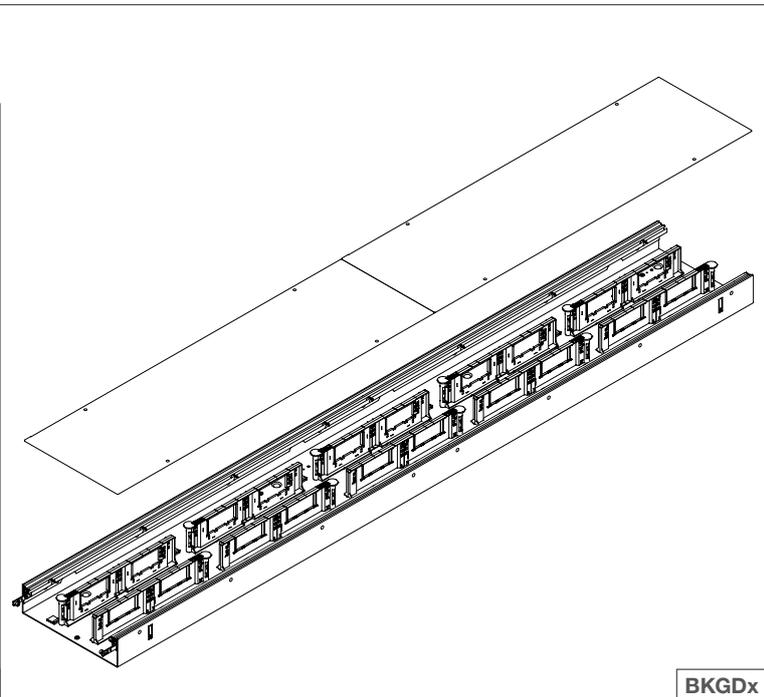


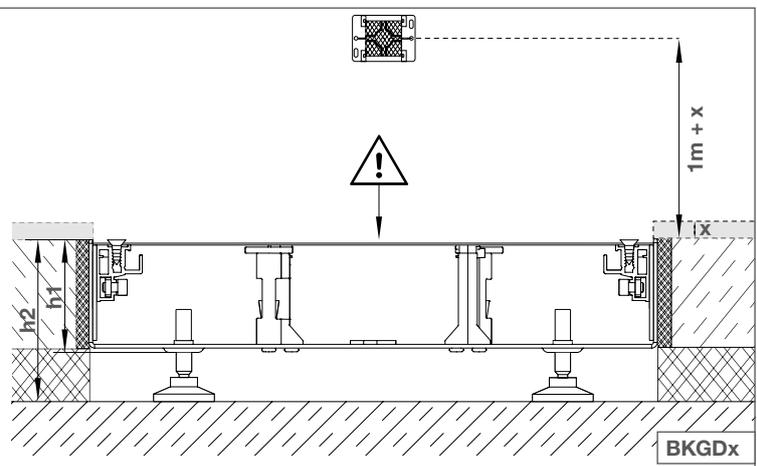
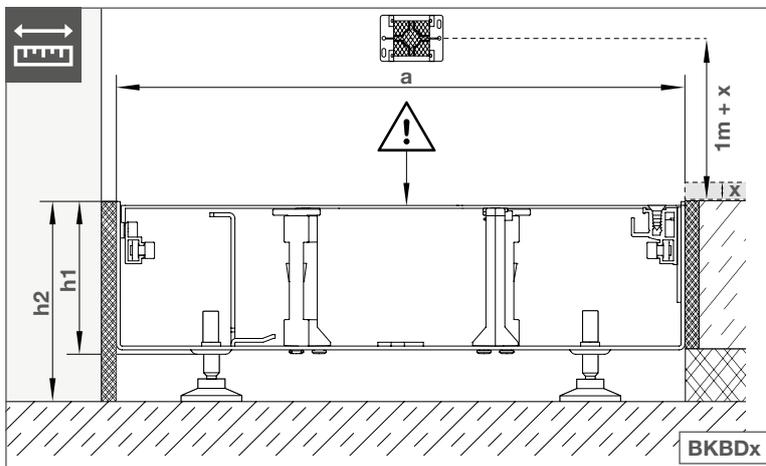
BKBDx / BKGDx



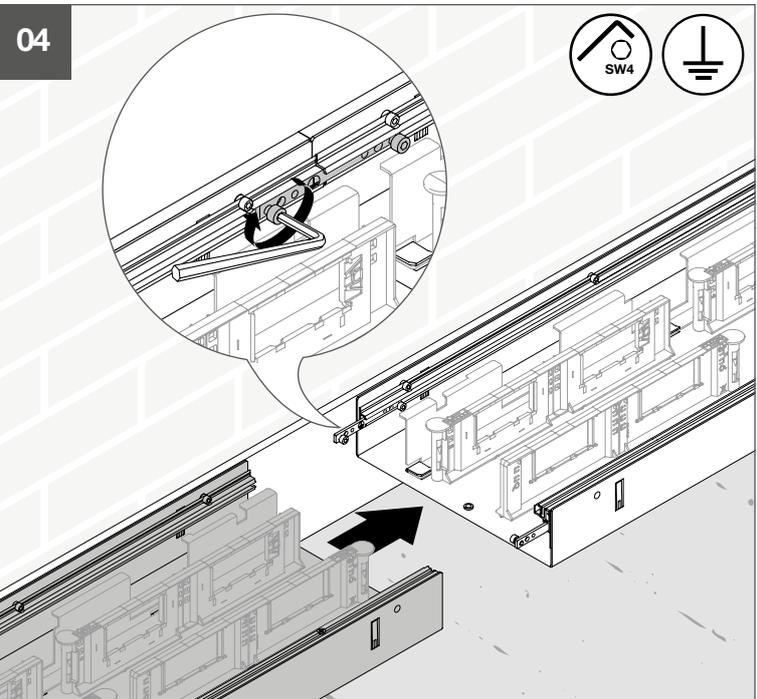
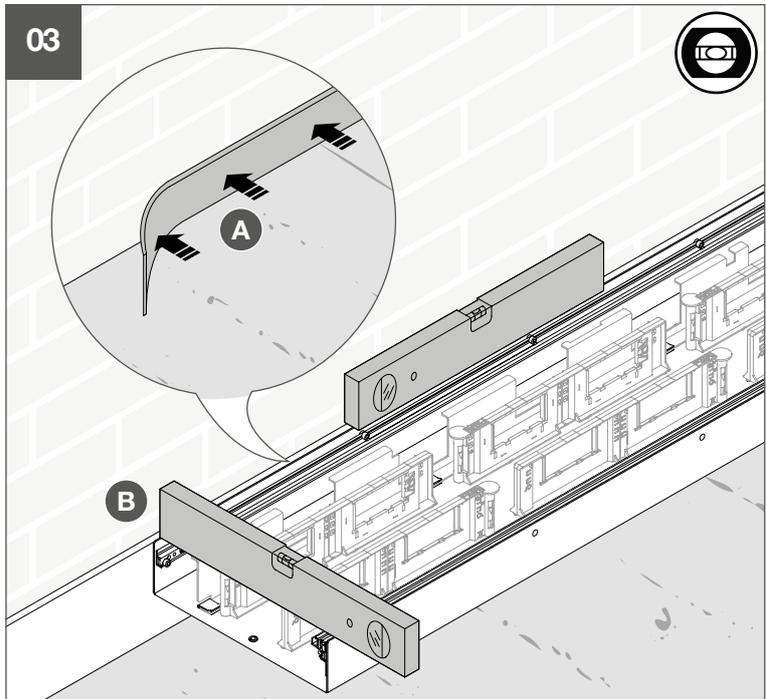
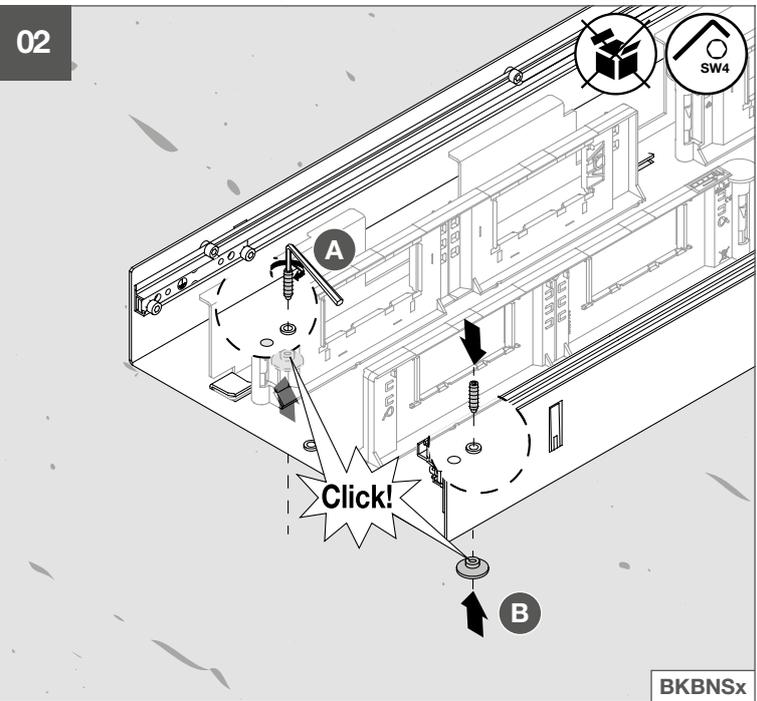
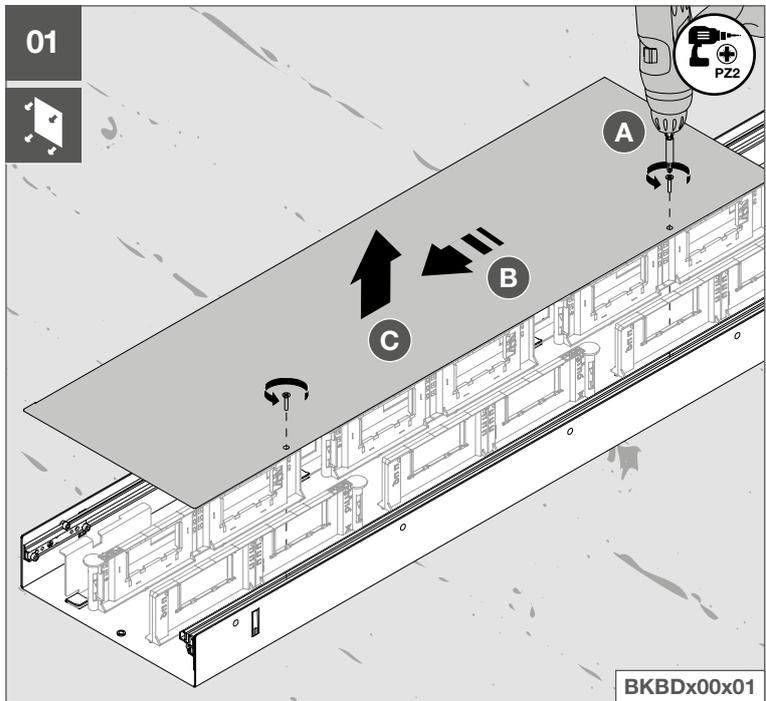
BKBDx

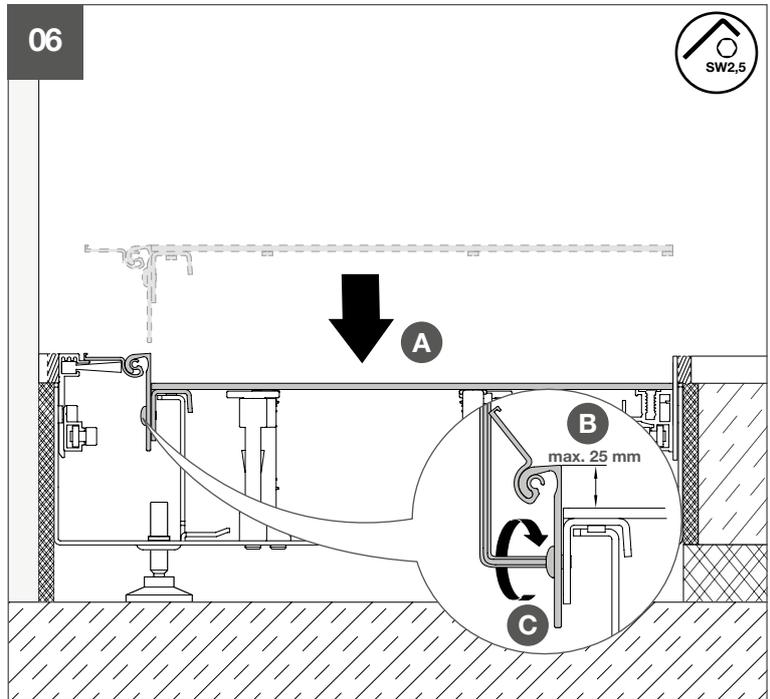
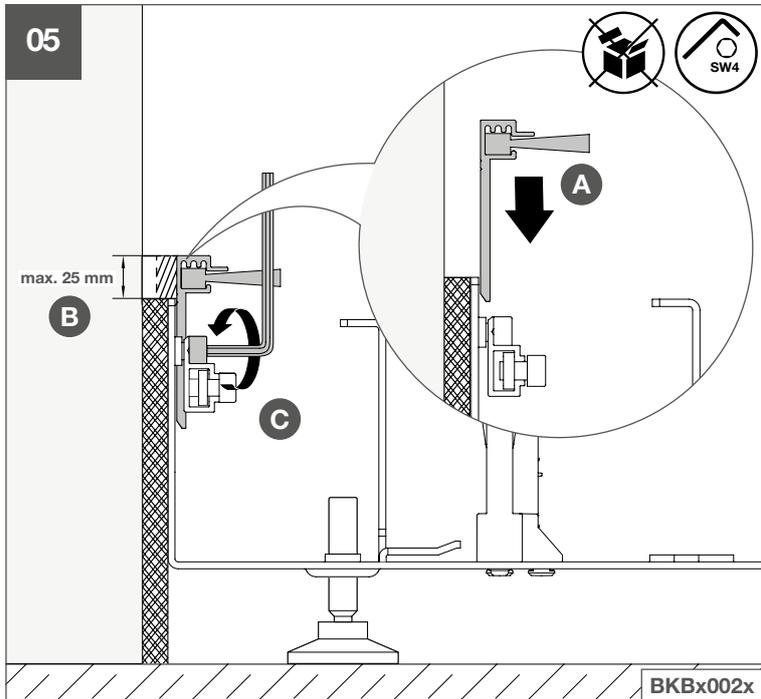
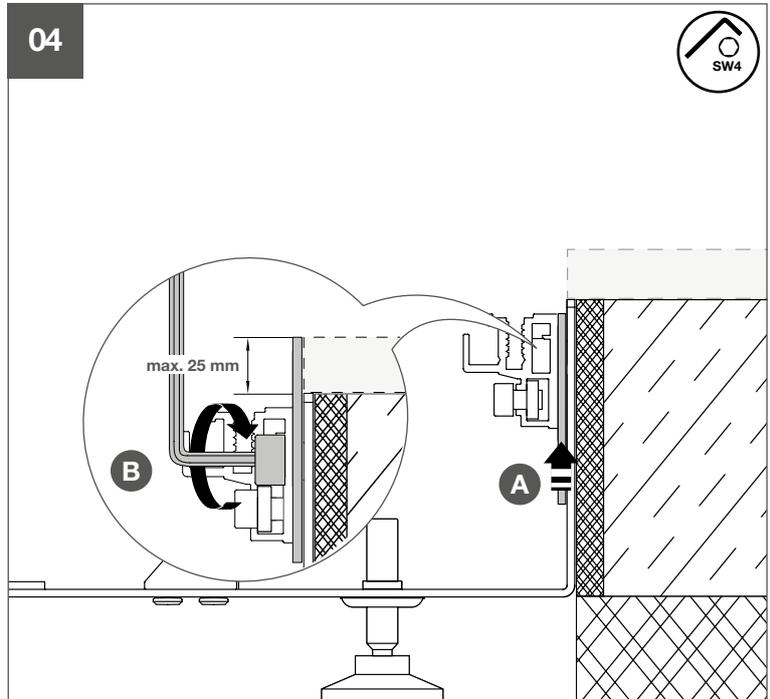
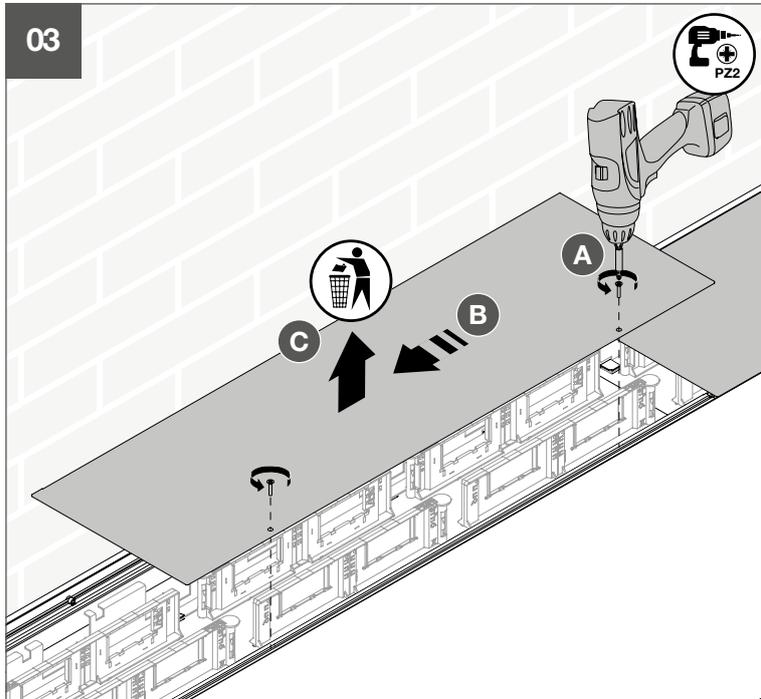
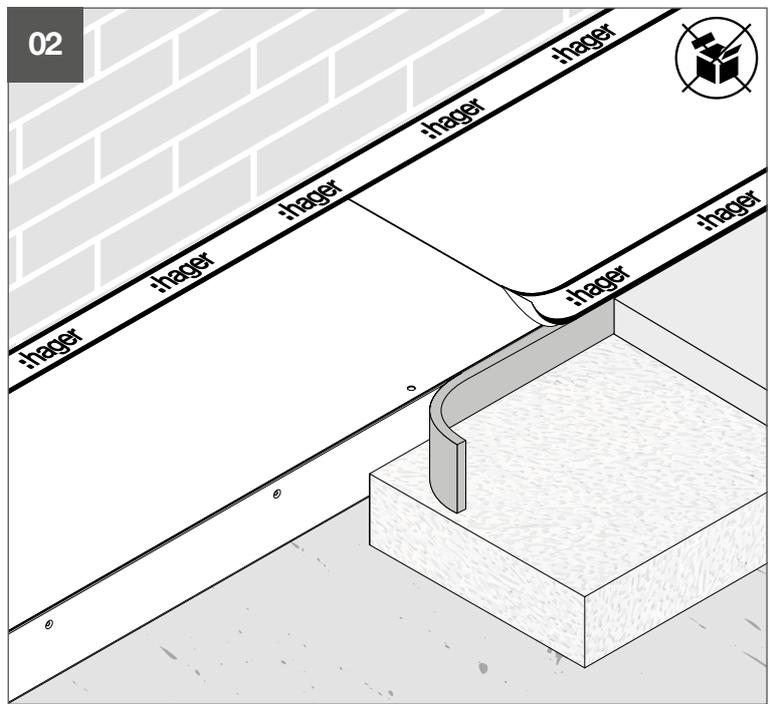
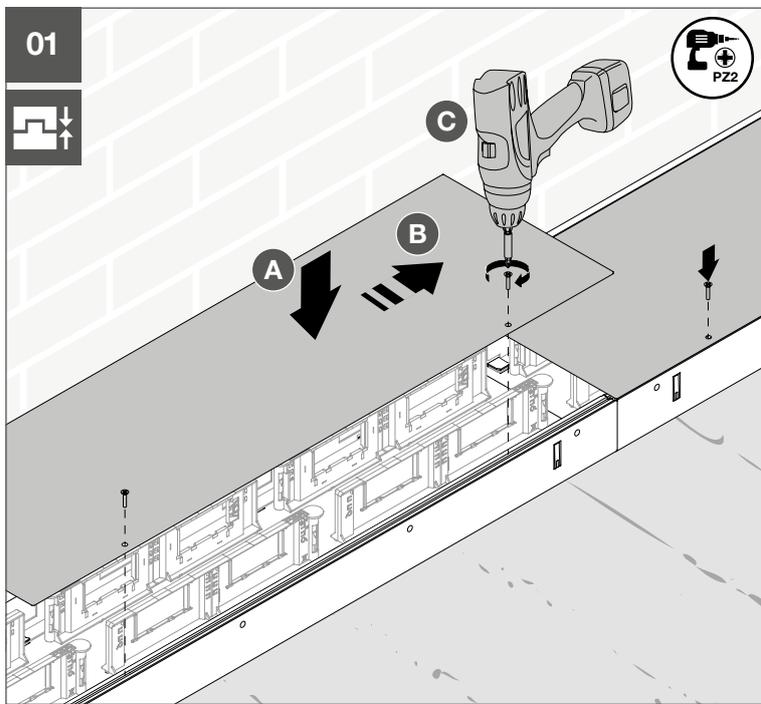


BKGDx

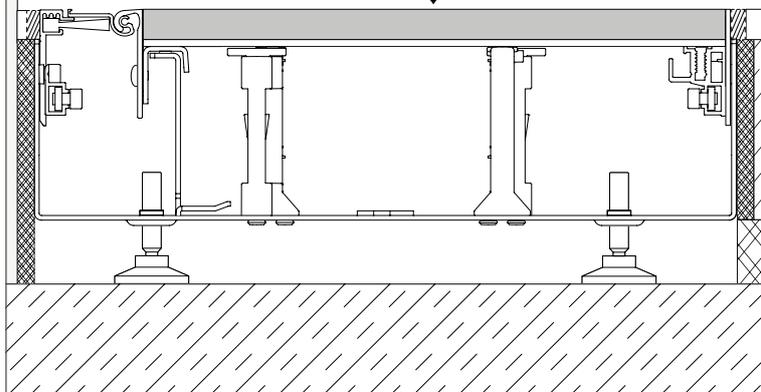
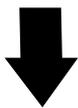


	a (mm)	BKBSx/m	h1 (mm)	h2 (mm)							
				BKBNS60	BKBNS120	BKBNSD35	BKBNSD60	BKBNSD80	BKBNSD100	BKBNSD120	BKBNSD160
BKx200601	200	4	60	69 - 123	134 - 185	71 - 102	71 - 125	96 - 147	116 - 167	136 - 187	176 - 227
BKx300601	300	4									
BKx400601	400	7									
BKx500601	500	7									
BKx300801	300	4	80	89 - 143	134 - 205	91 - 122	91 - 145	96 - 167	116 - 187	136 - 207	176 - 247
BKx400801	400	7									
BKx500801	500	7									

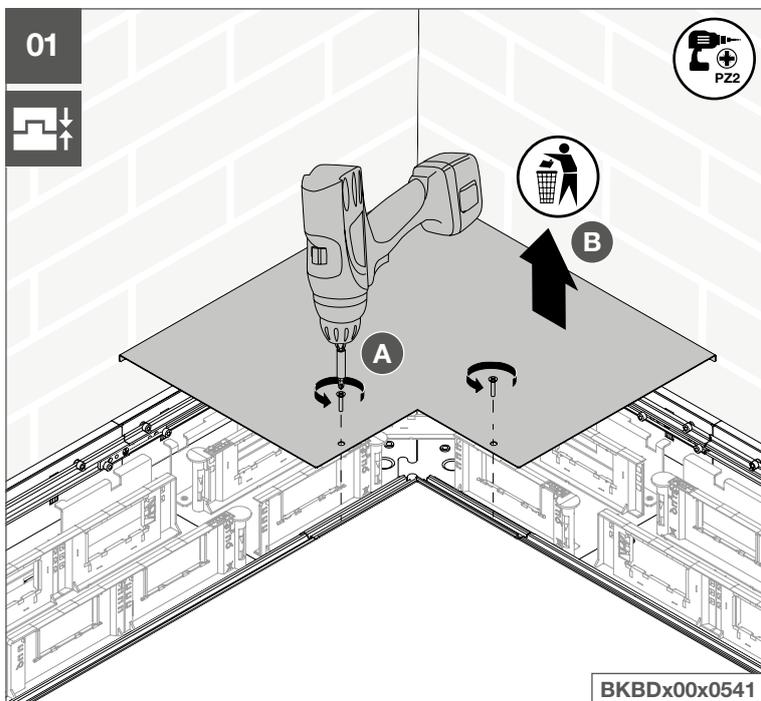




07

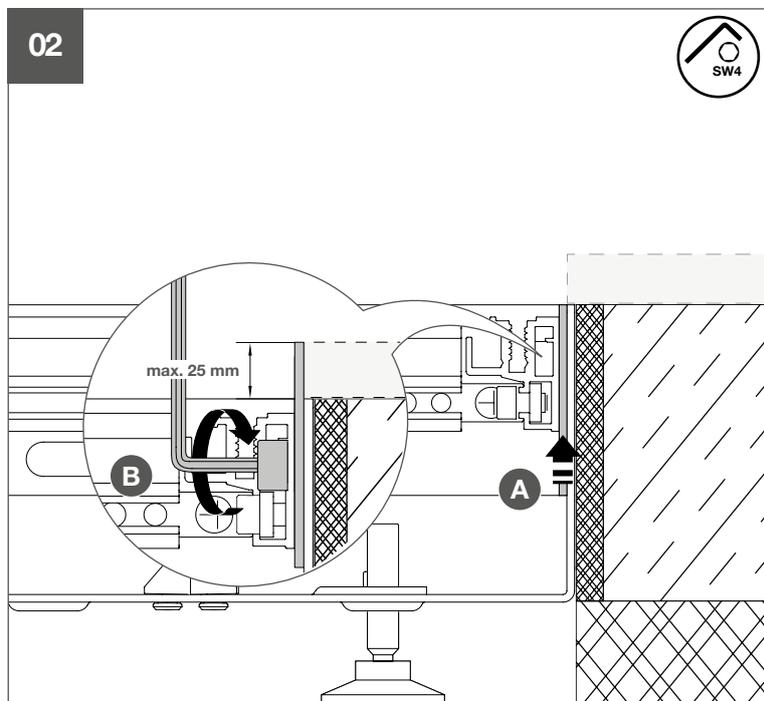


01

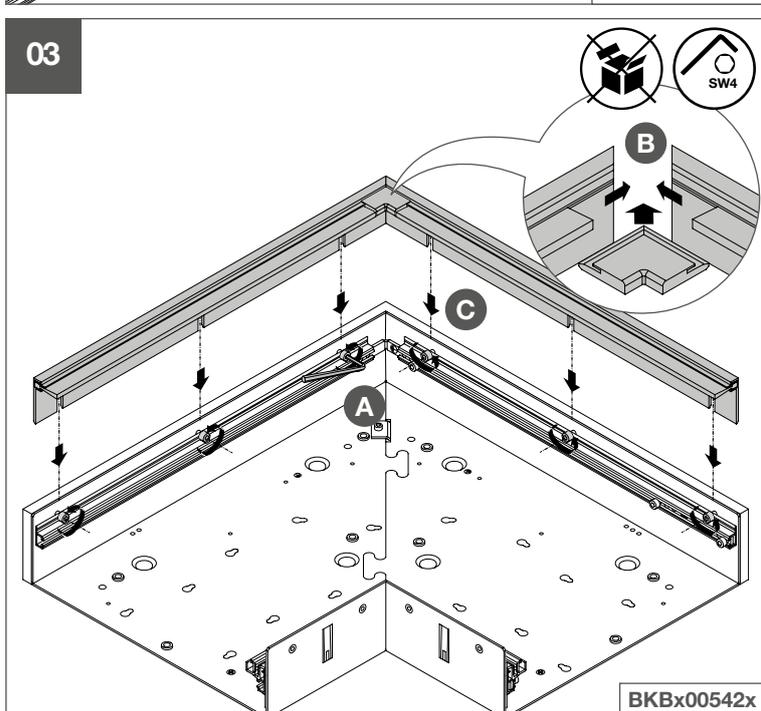


BKBDx00x0541

02

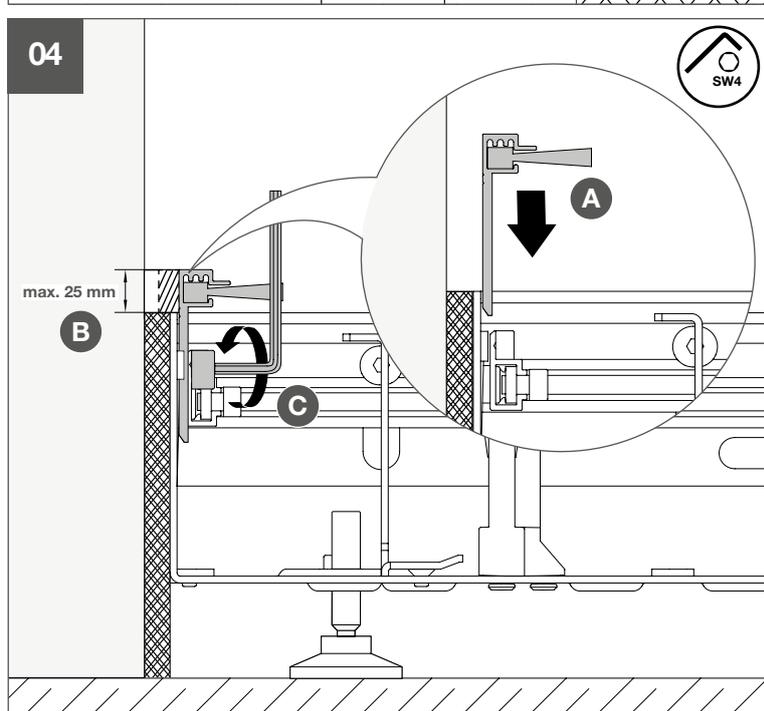


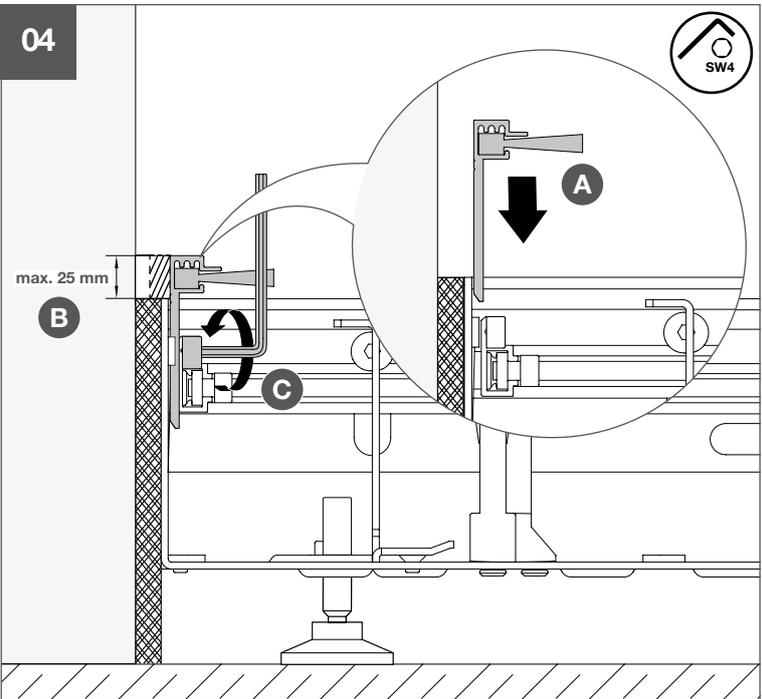
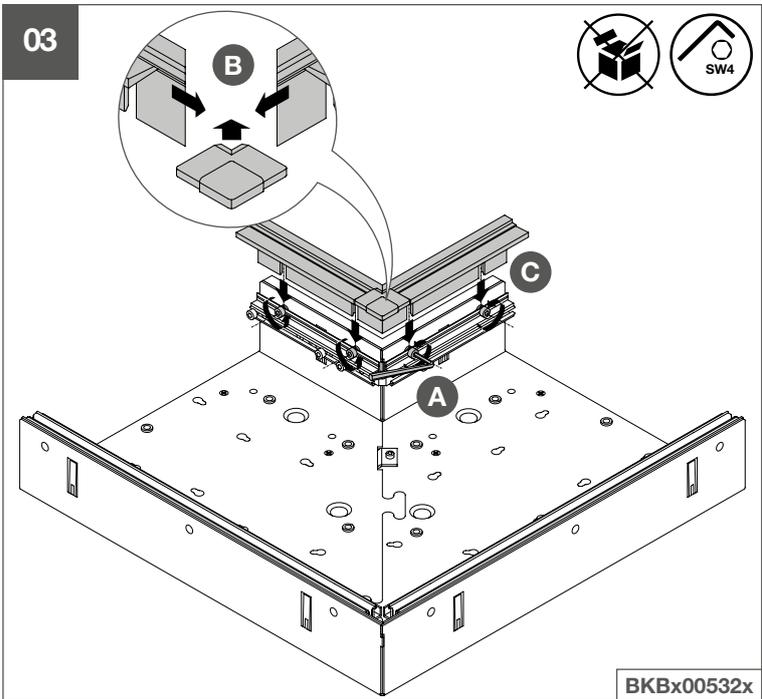
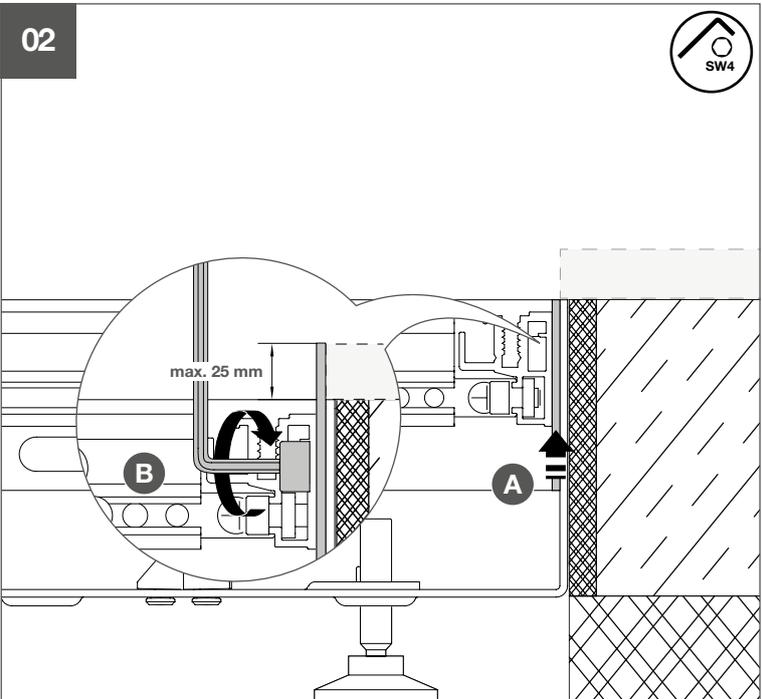
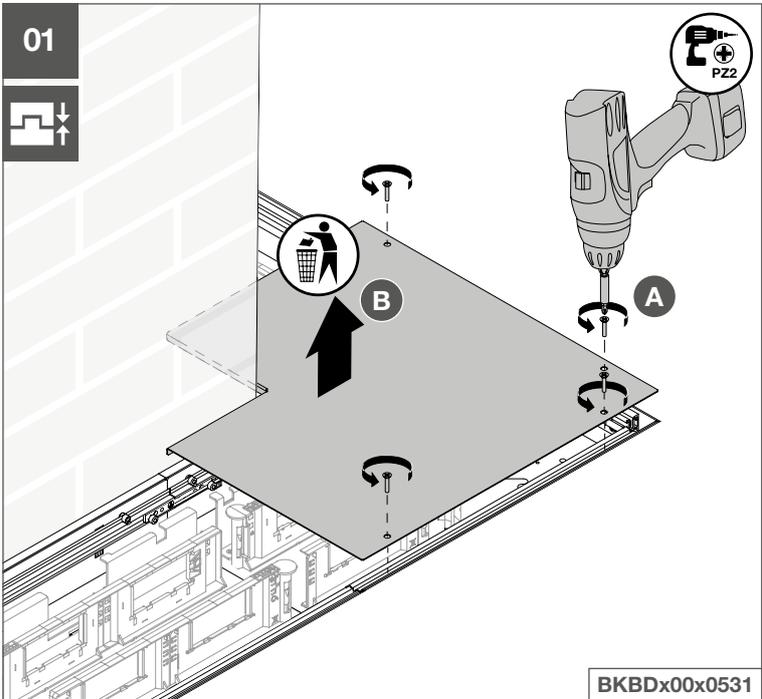
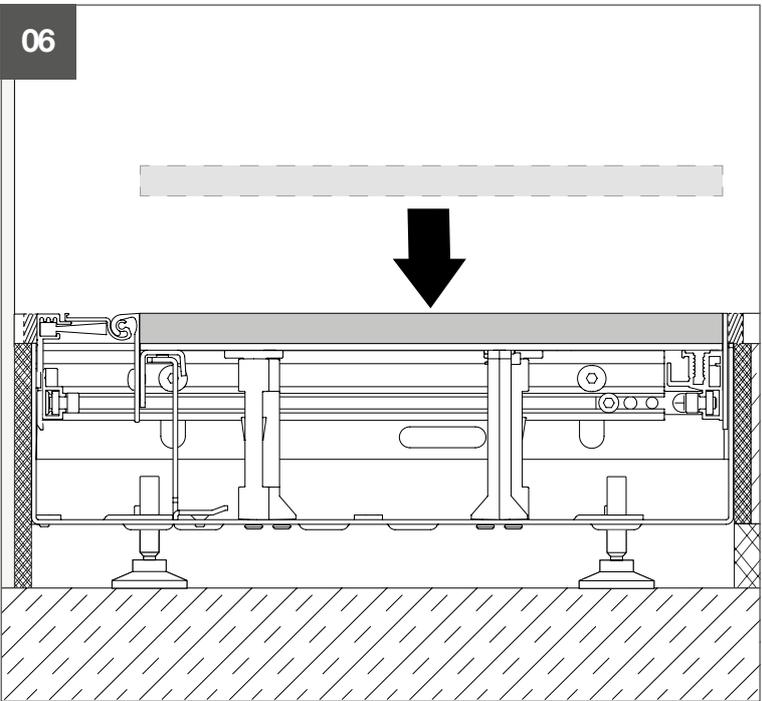
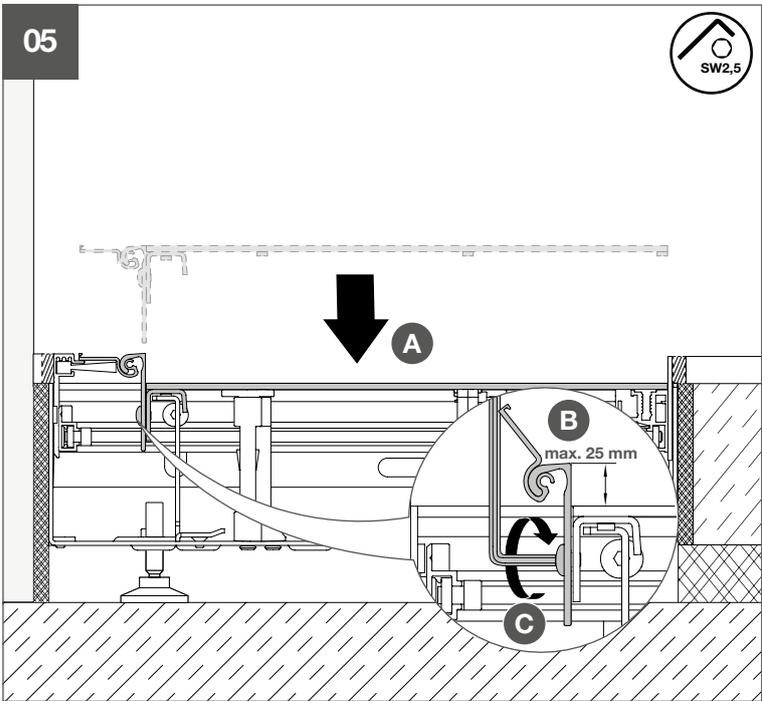
03



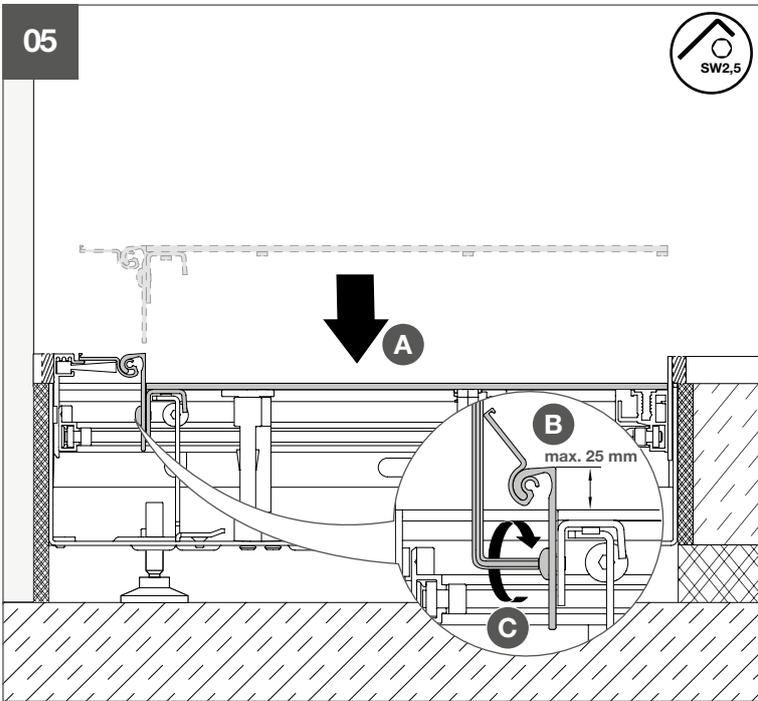
BKBx00542x

04

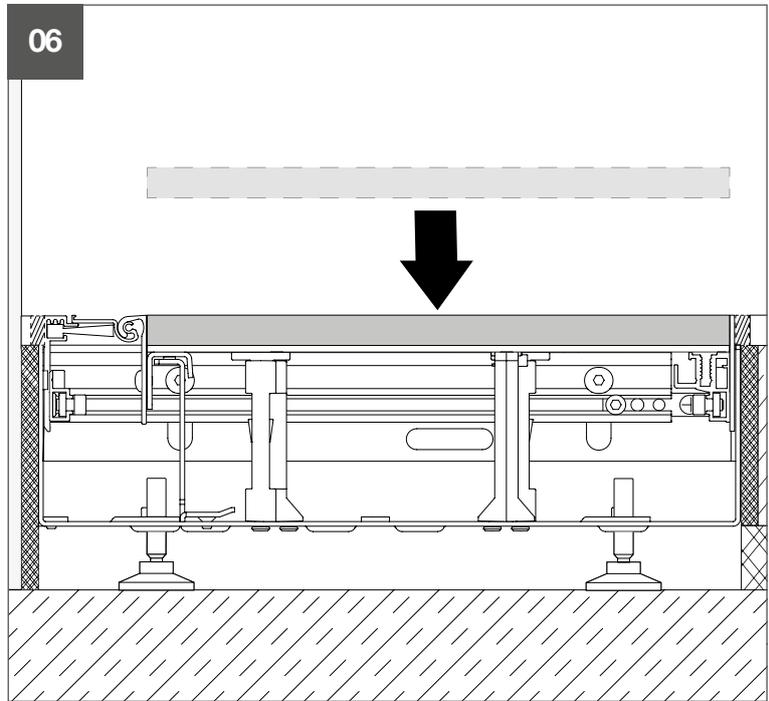




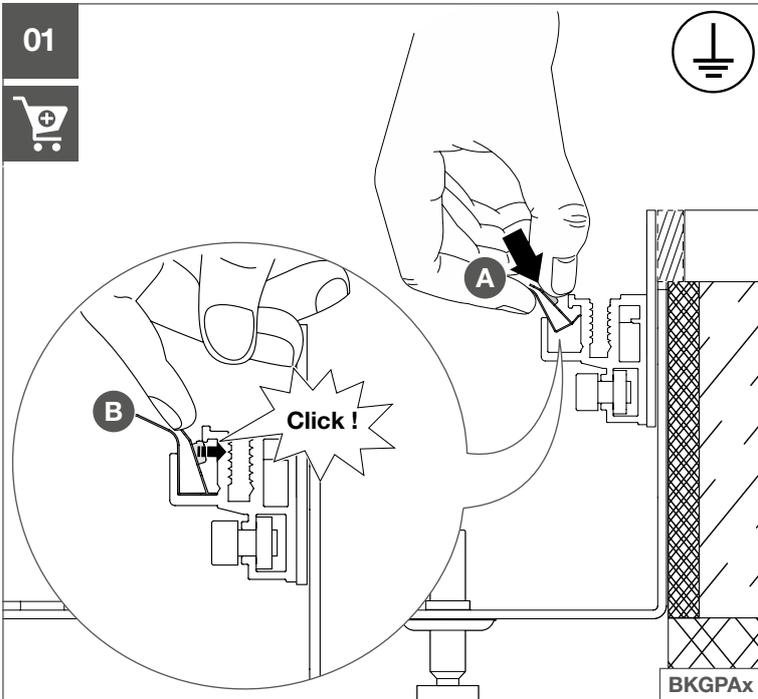
05



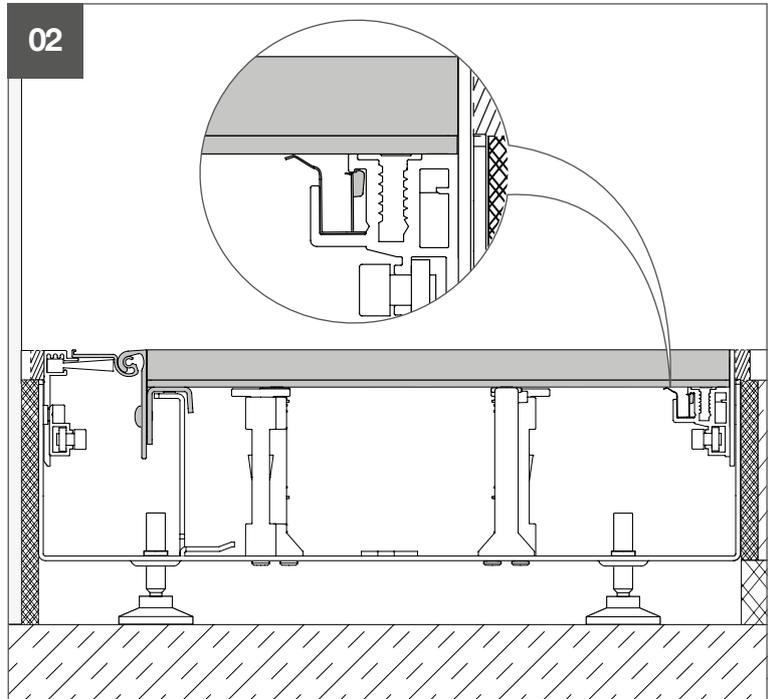
06

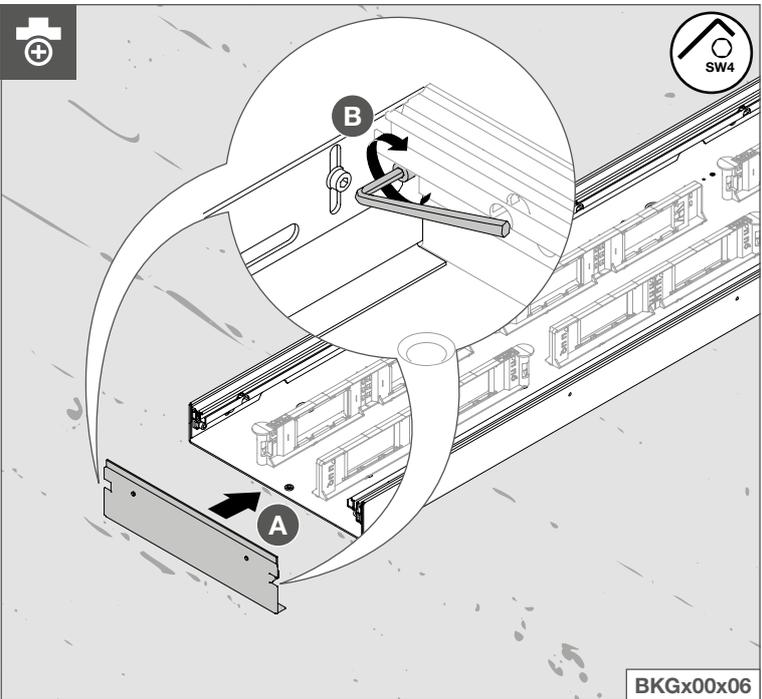
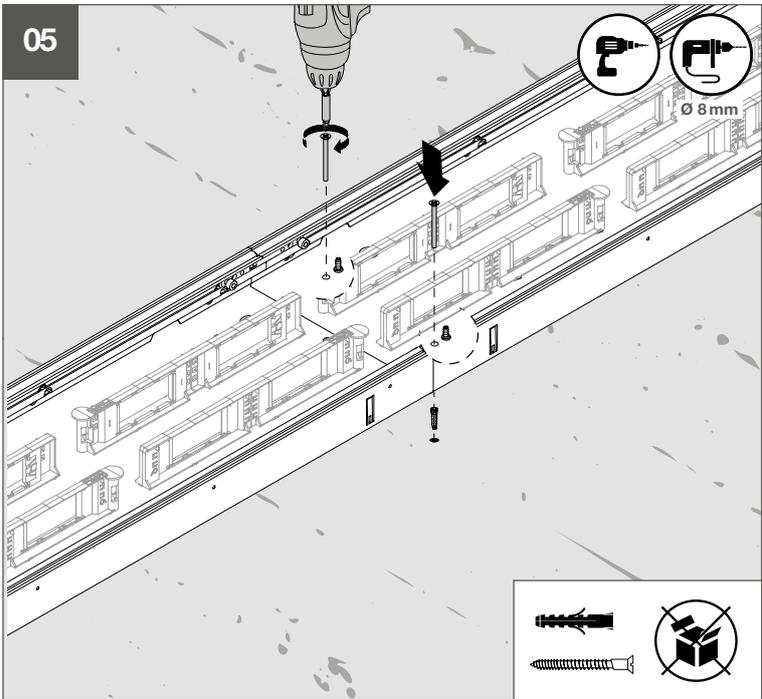
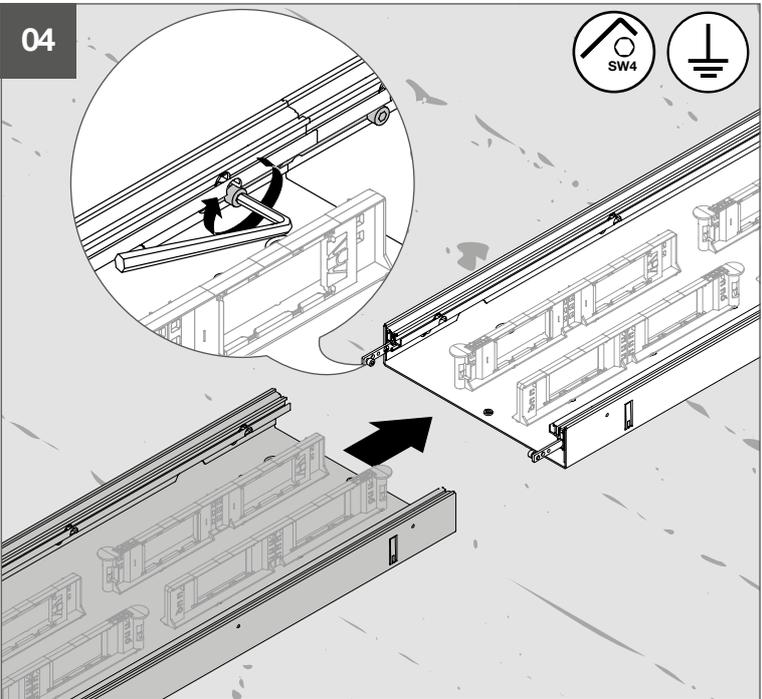
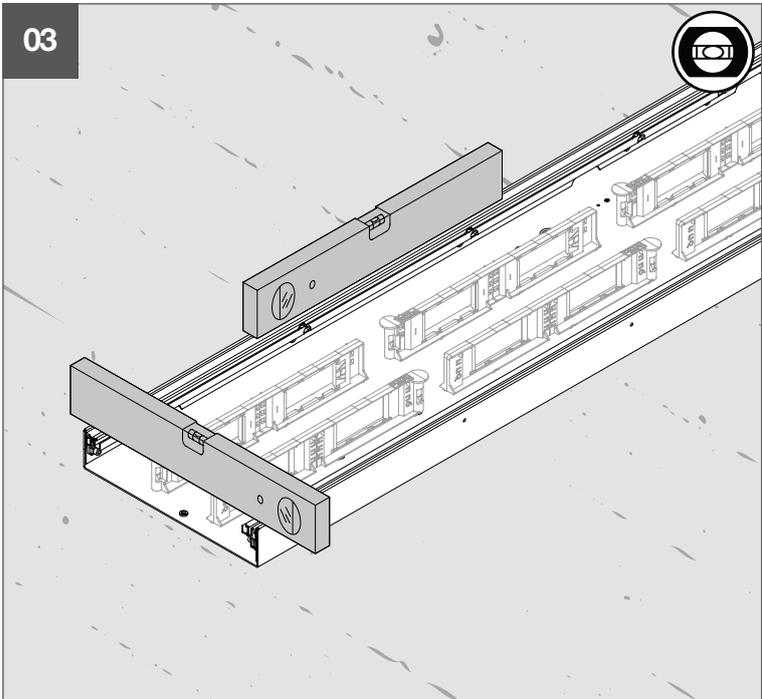
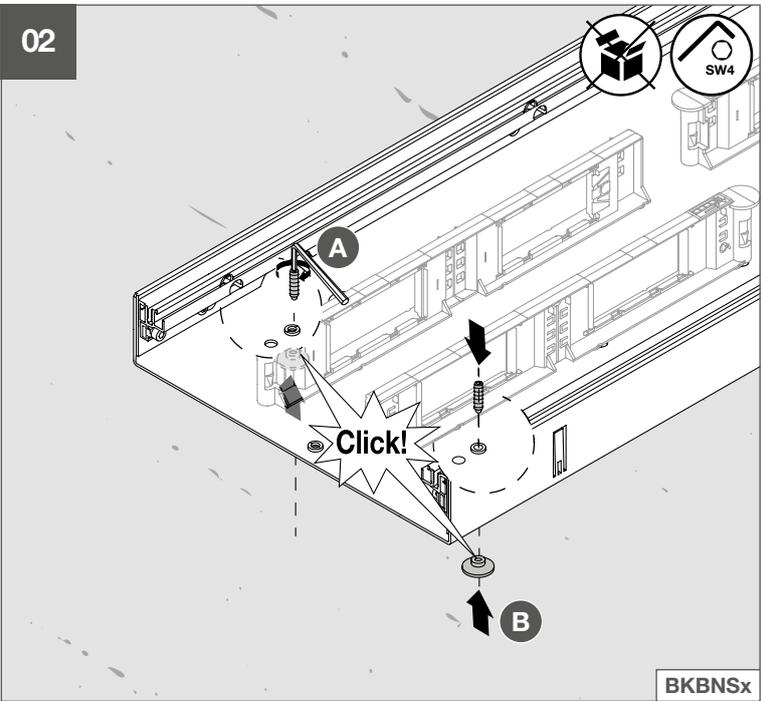
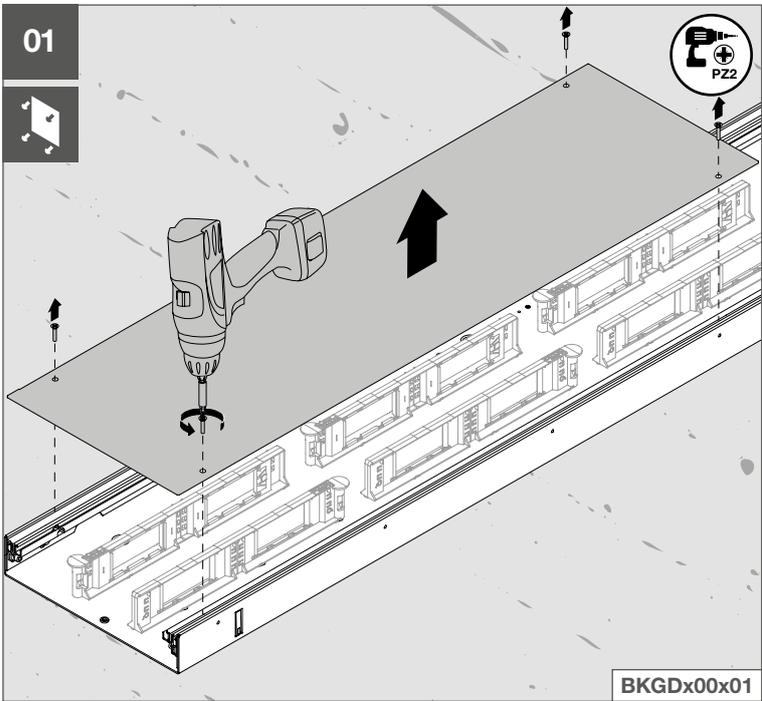


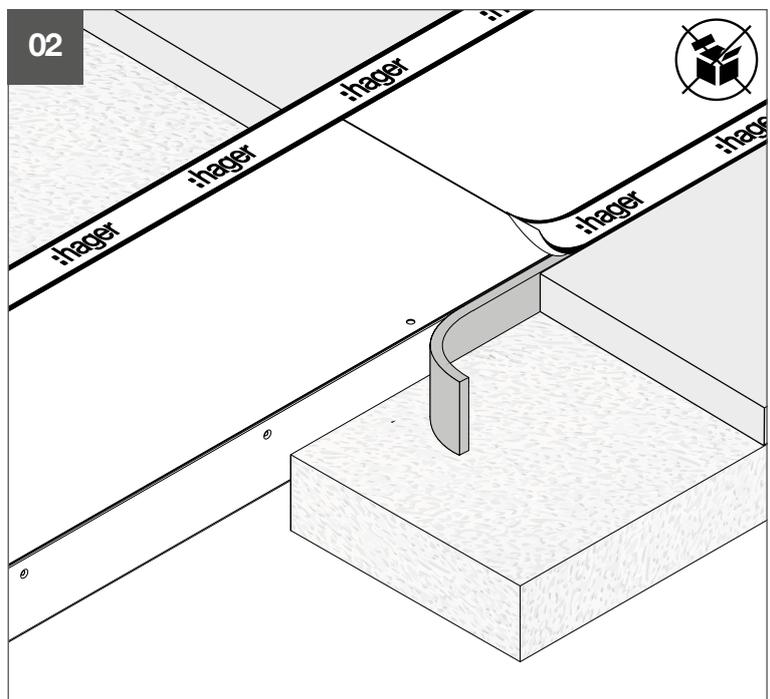
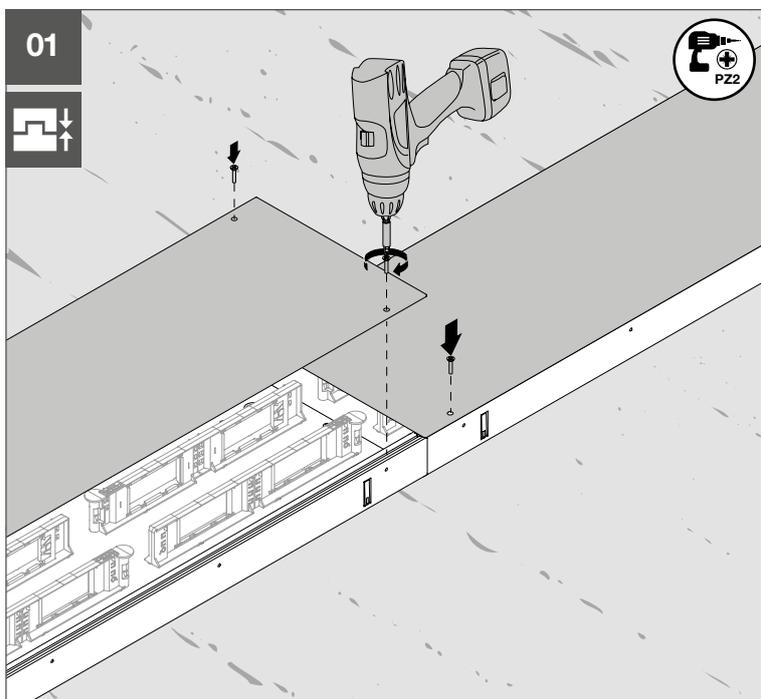
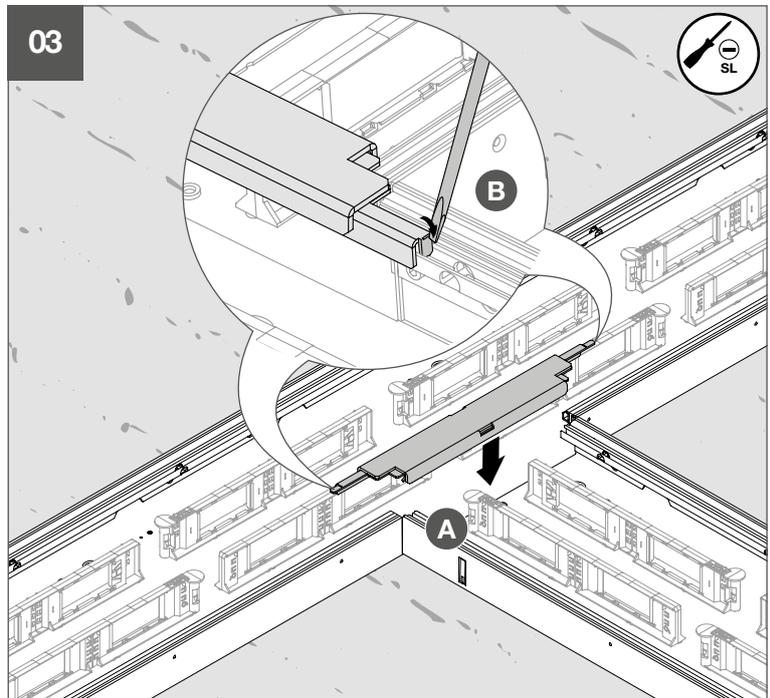
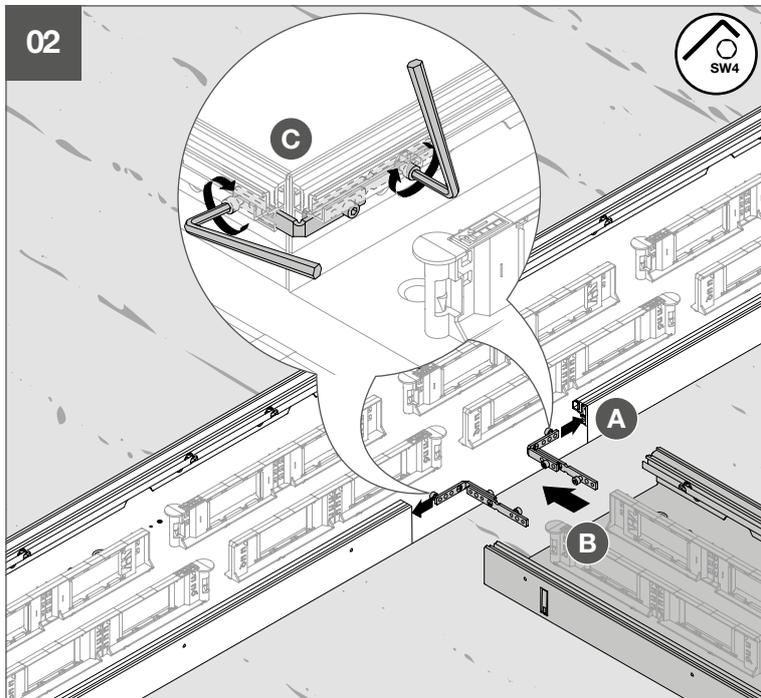
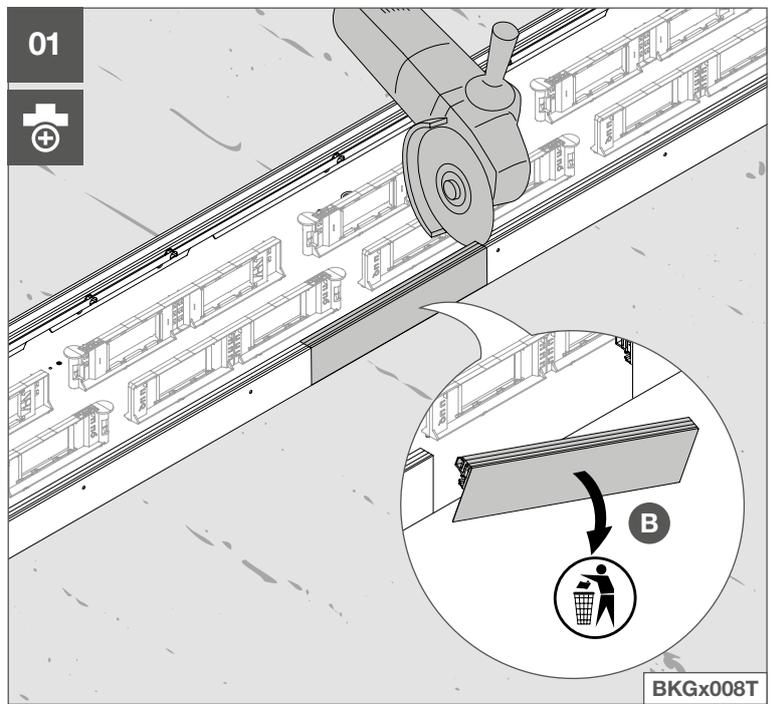
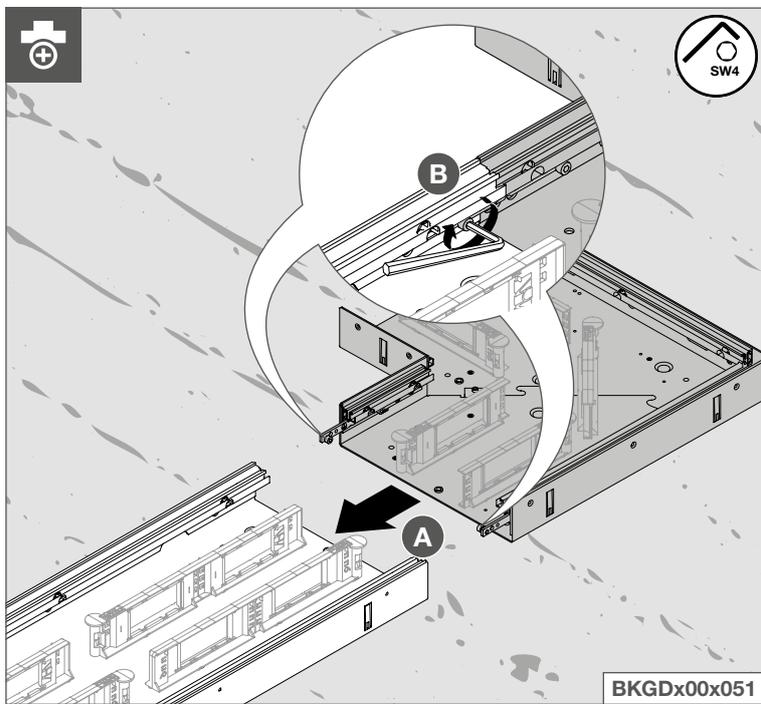
01



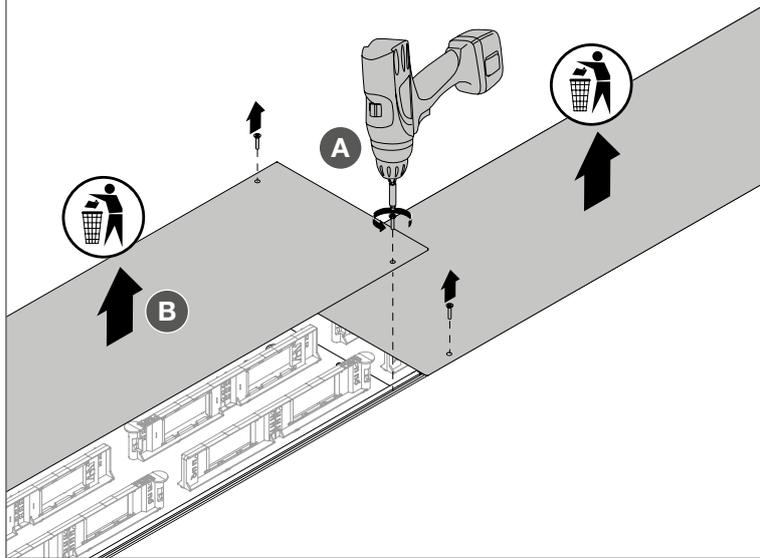
02



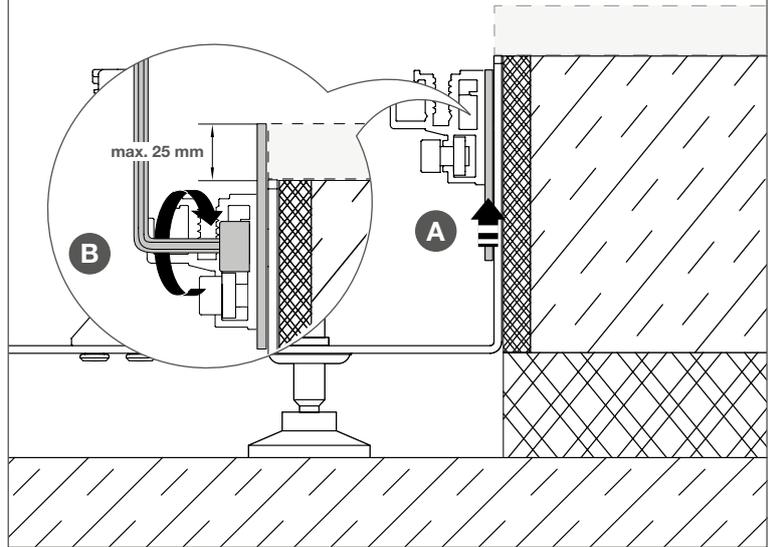




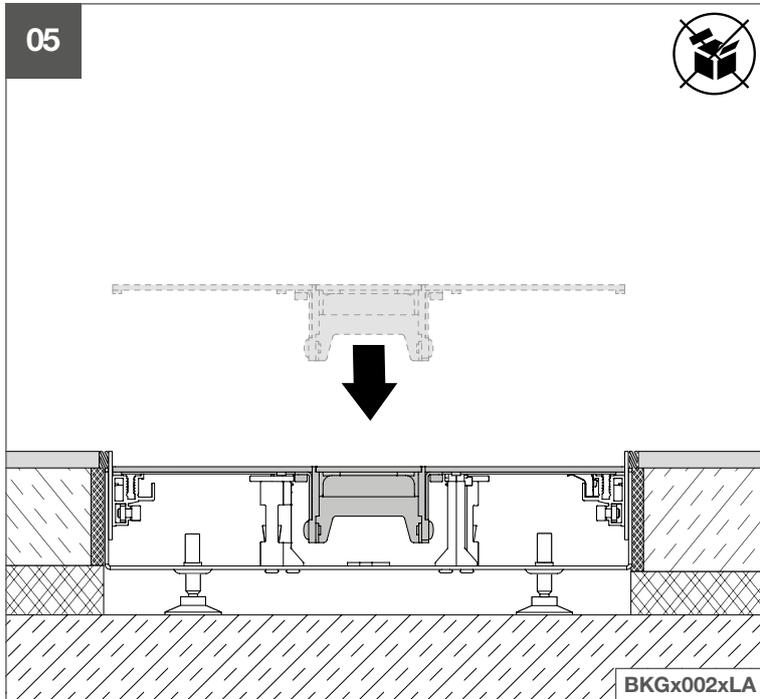
03



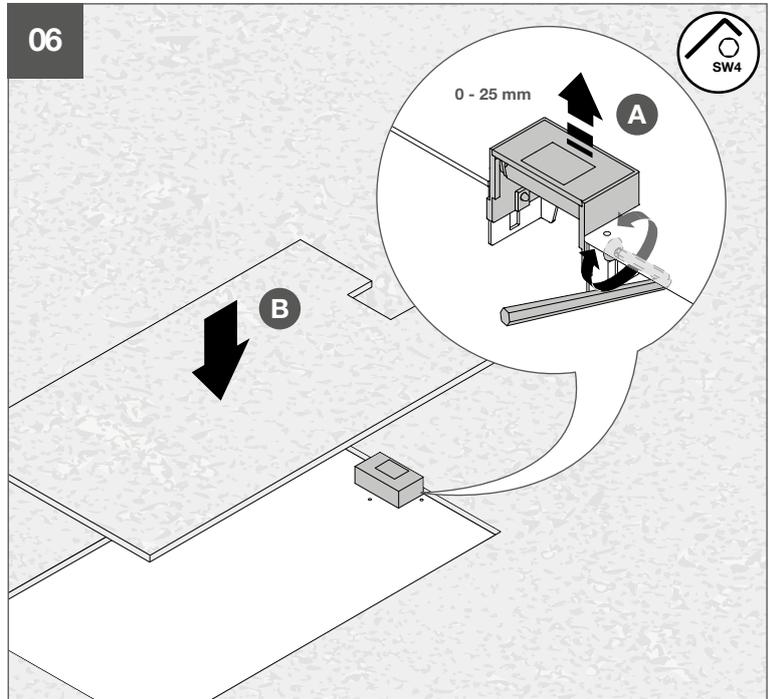
04

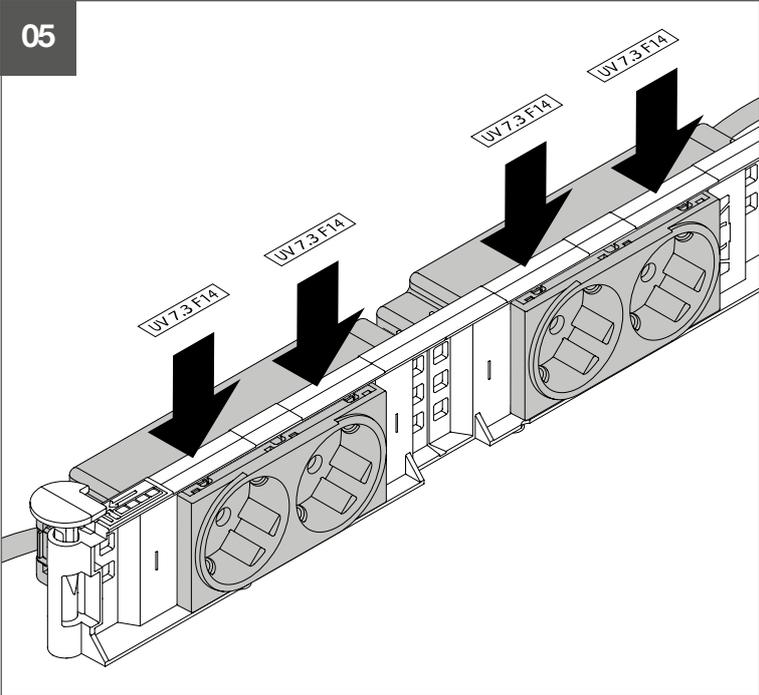
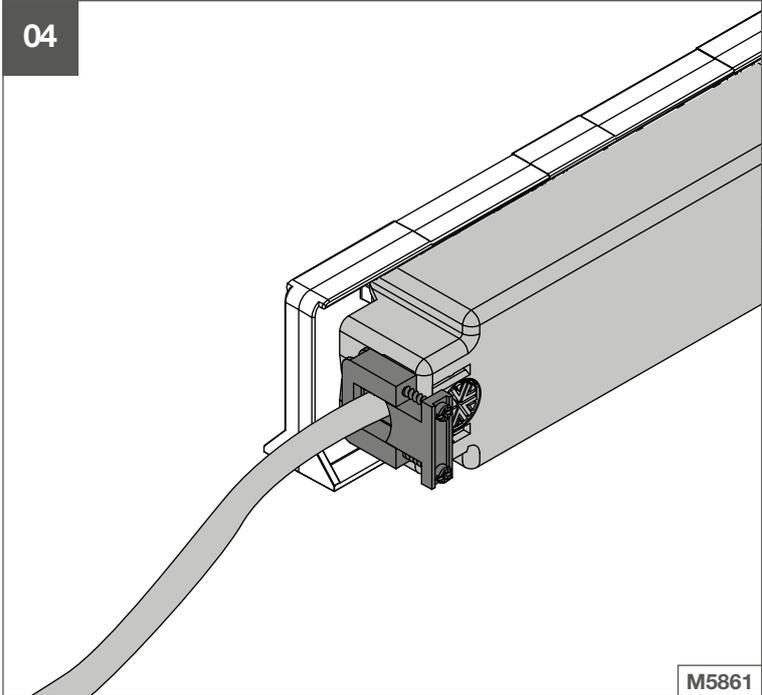
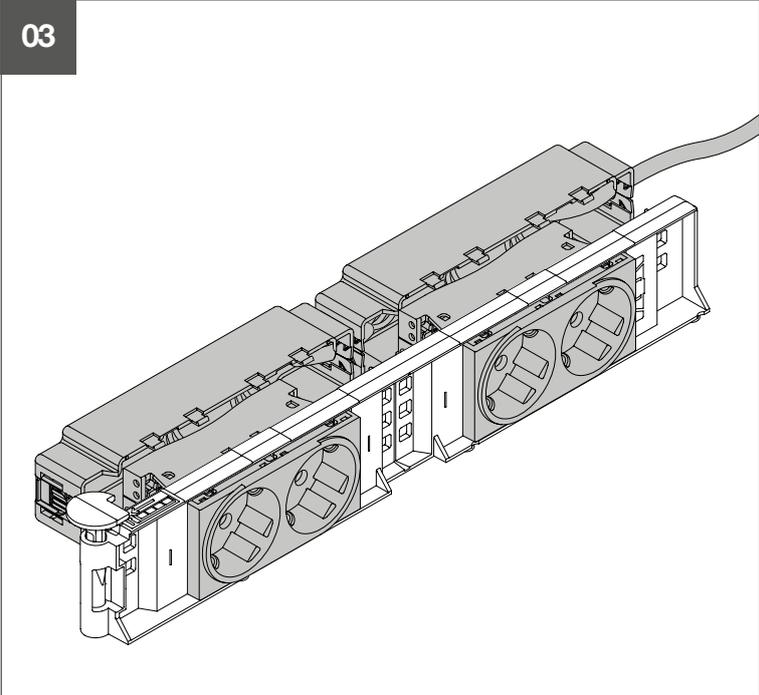
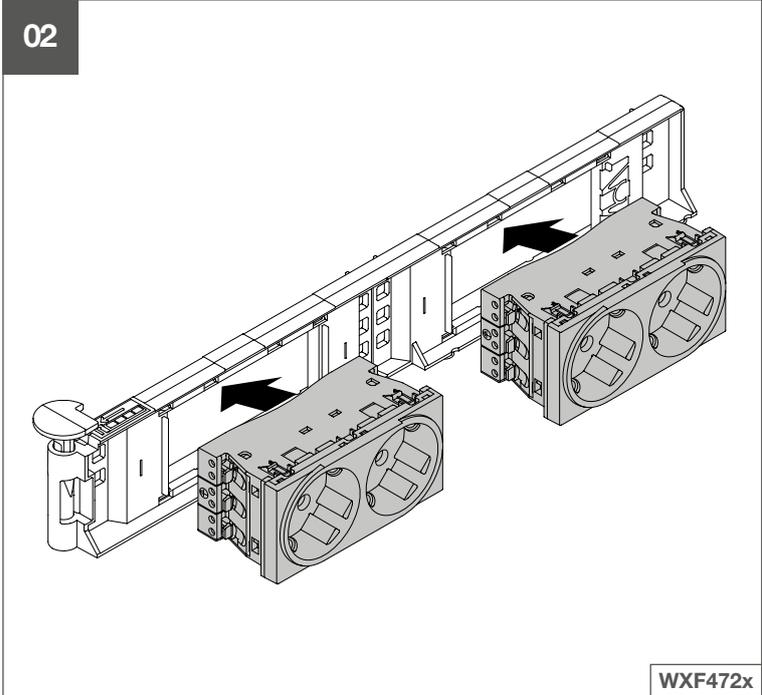
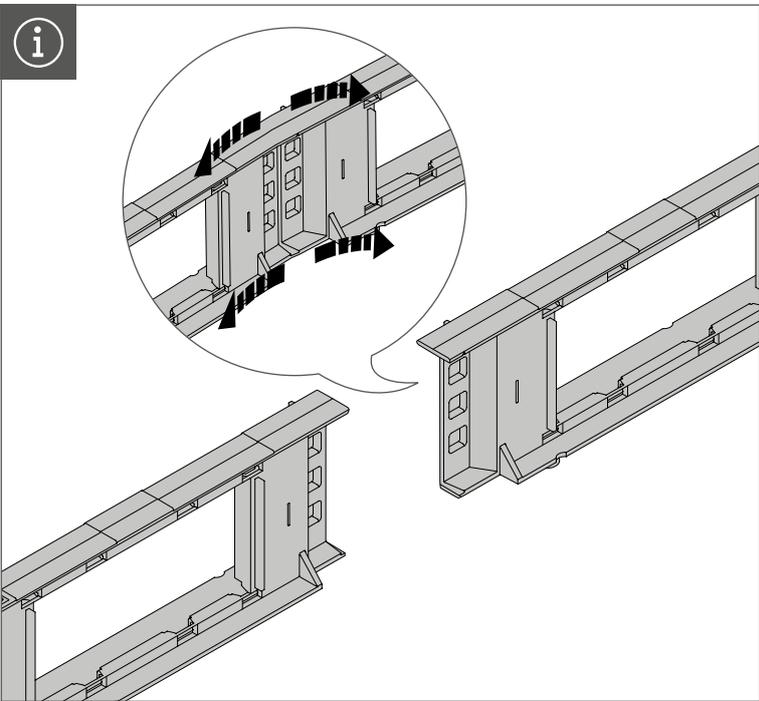
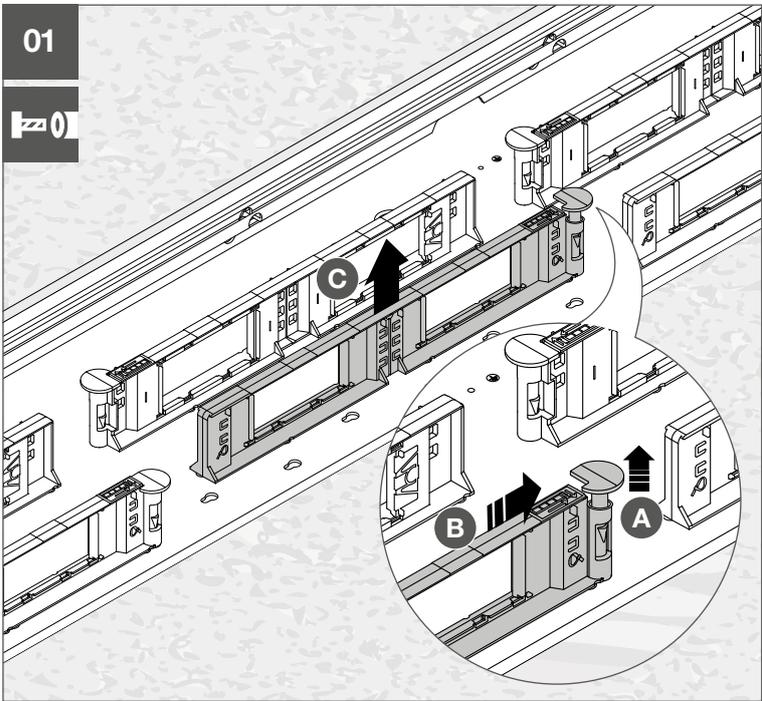


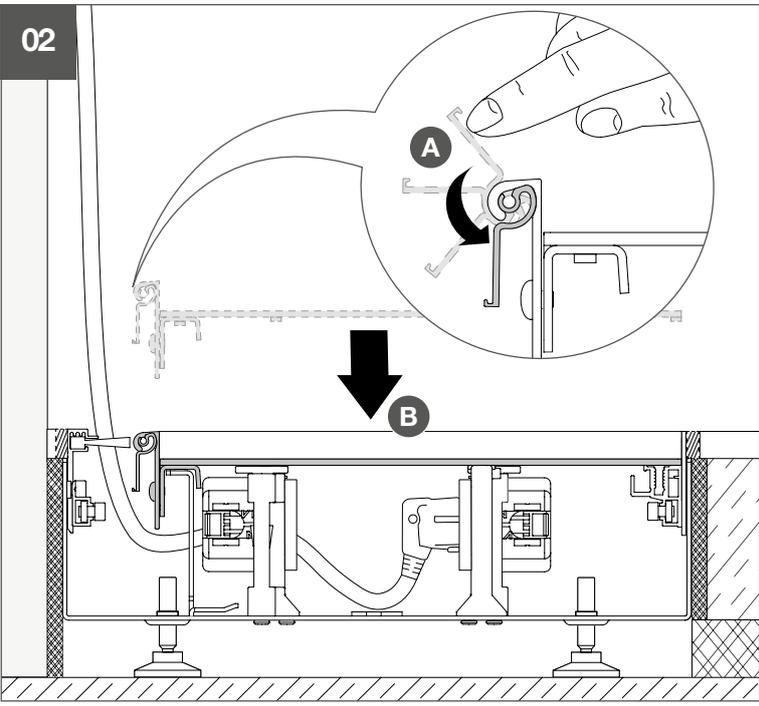
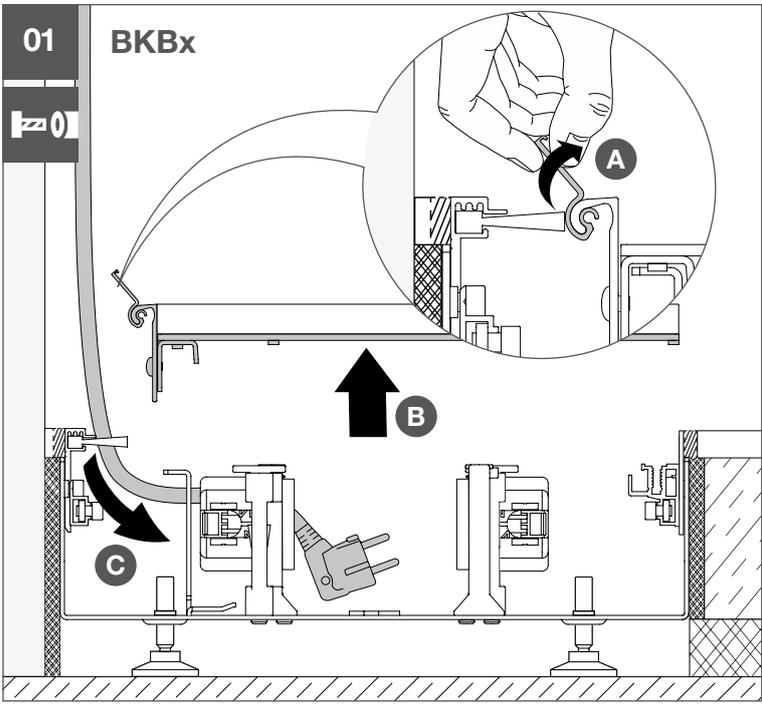
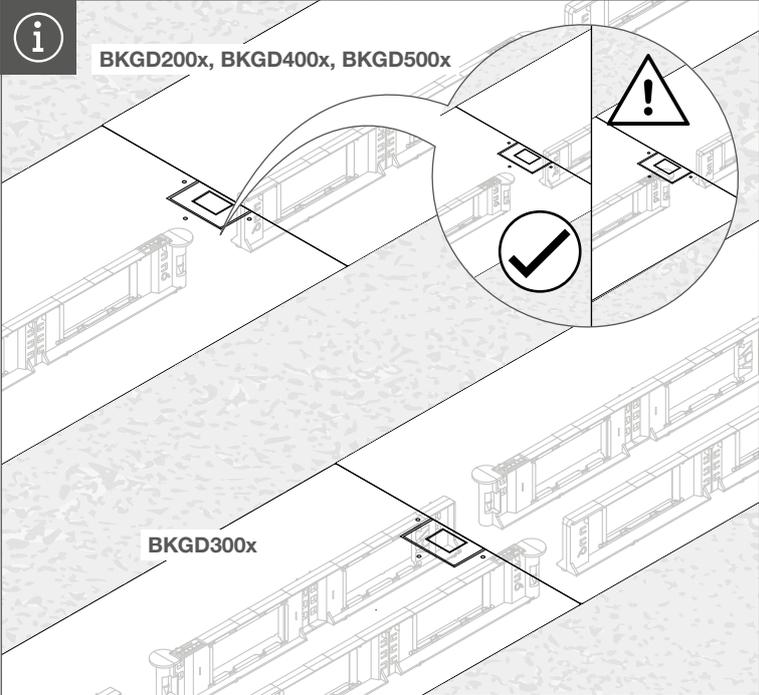
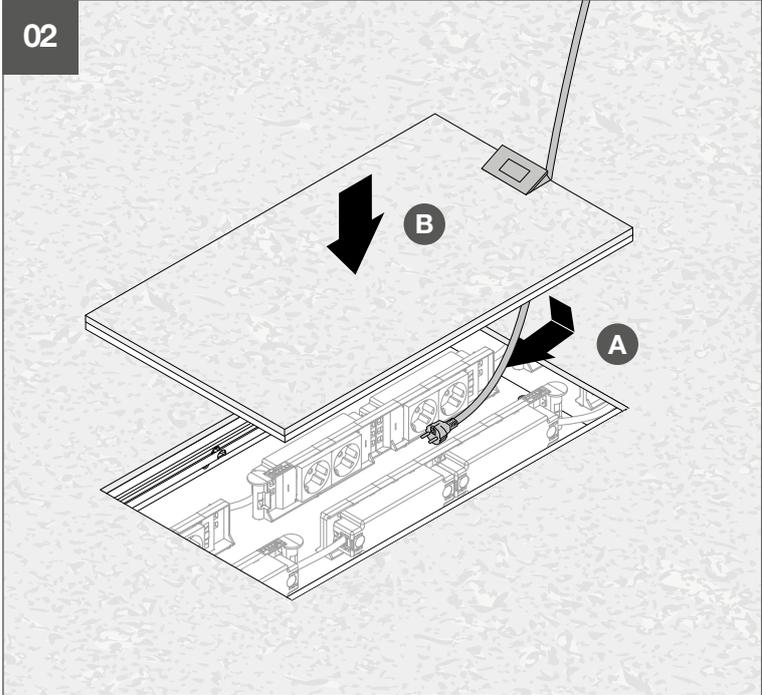
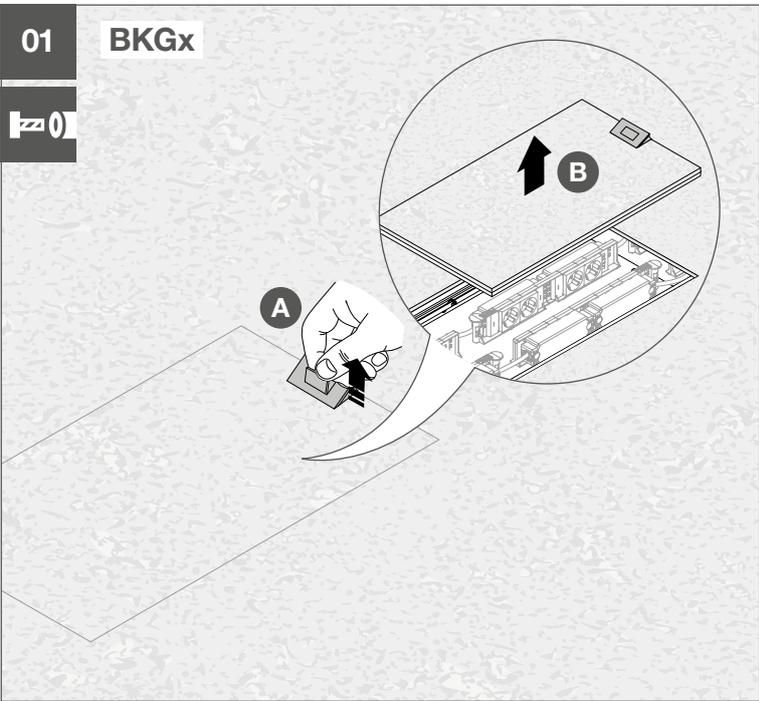
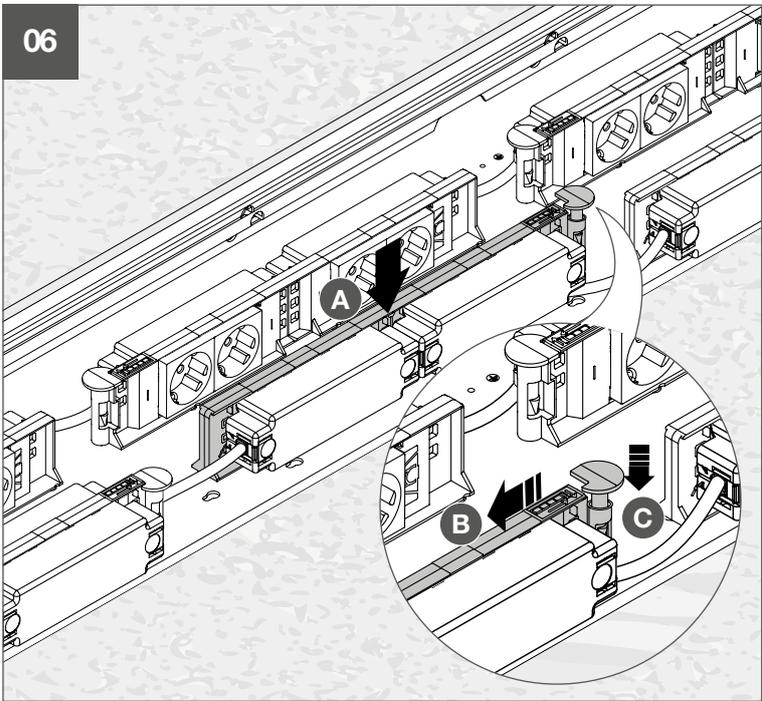
05



06









Bei Transport und Montage des Kanalsystems persönliche Schutzausrüstung tragen.

Für schwere Systembestandteile eine 2-Mann-Montage vorsehen.

Montageschutzdeckel nur für Installationsarbeiten entfernen, um Stolpergefahren zu vermeiden und das Kanalinnere zu schützen.

Werksseitig vormontierte Geräteträger unbedingt im Kanalsystem belassen, da sie die Kanaloberteile abstützen. Bei Gebrauch von Wannensoberteilen ab einer Kanalbreite von 400 mm zusätzliche Geräteträger im Kanalunterteil montieren.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



- Das Kanalsystem BKBx ist zur Montage entlang von Wänden und Fensterfronten vorgesehen.
- Für die Montage im Raum ist das Kanalsystem BKGx gedacht.
- Nur zur Montage für trocken gepflegte Bodenbeläge im Innenbereich geeignet.

Wichtige Hinweise



Abstimmung erforderlich!

Eine gute Abstimmung mit den angrenzenden Gewerken, wie Estrichleger, Bodenleger, ist die Voraussetzung für ein optimales Ergebnis.

Werden Kabelkanäle entlang von massiven Rohbauwänden oder Trockenbauwänden montiert, ist der spätere Wandaufbau aus beispielsweise Putz oder Gipskarton sowie Sockelleiste mit einem entsprechenden Abstand zu berücksichtigen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass Kanaloberteile auch später noch abgenommen und Leitungsauslässe gut benutzt werden können.

Die Stärke des Randdammstreifens liegt im Ermessen des Estrichlegers. Ohne Randdammstreifen wirkt der Estrich direkt auf die Seitenwand des Kanals. Es kann zu Beschädigungen und Schwierigkeiten bei der weiteren Montage kommen. Im Bedarfsfall kann das Kanalsystem nicht nachnivelliert werden.

Zum Schutz vor Staub und Schmutz sowie zur Vermeidung von Unfallgefahren sind vor dem Einbringen des Estrichs Montageabdeckungen auf allen Kanalunterteilen zu montieren. Die Schraubenköpfe und Bodenanschlagsprofile des Kanalsystems sind abzukleben.

Wenn der Estrich nicht bündig mit der Oberkante des Bodenkanals abschließt, ist der Kanal nachzunivellieren oder großflächig mit Ausgleichsmasse anzuspachteln.

Montageschutzabdeckungen auf den Bodenkanälen (BKBx, BKGx) sind nach Aushärten des Estrichs durch passende Kanaloberteile (separat zu bestellen) zu ersetzen.

Kanaloberteile sind von Staub und Schmutz zu reinigen, damit die Bodenbeläge gut haften können. Beläge für Kanaloberteile aus einem Holzwerkstoff sind beidseitig zu behandeln, damit sie sich nicht verziehen können. Bei einseitiger Beklebung doppelseitiges Klebeband verwenden. Bei Verwendung harter Bodenbeläge wie Holz oder Fliesen Dehnungsfugen vorsehen, die sowohl Ausdehnung als auch Schrumpfung ausgleichen. Zweckmäßig sind diese beispielsweise entlang der Seitenwände von Bodenkanälen oder innerhalb von Wannensoberteilen.

Bei Bodenbelägen den Verlauf der Oberflächenstruktur beachten! Sind langflorige Bodenbeläge verlegt, können Teppichfasern zwischen Kanalober- und -unterteil die bündige Auflage der Kanaloberteile erschweren. Bodenbeläge, die zum Ausfransen neigen, sind an den Kanten zu verschweißen.

Bei textilen Belägen, den Leitungsauslass etwa 1 mm tiefer einstellen, damit dieser nicht hervorsteht, wenn der Bodenbelag etwas nachgibt. Bei Wannensoberteilen entfällt das Einstellen des Leitungsauslasses.

Funktionsrelevante Bauteile und Sichtflächen sind nach Montage von Fugen-

material und Kleberückständen zu befreien, um Produktschaden zu vermeiden. Darauf achten, dass kein Klebstoff zwischen bewegliche Komponenten gelangt.

Zubehör



- **Nivelliersets:** Benötigte Anzahl an Nivellierstiften und die Nivellierhöhen sind der Tabelle (Seite 02) zu entnehmen. Bei Unebenheiten im Rohfußboden können verschiedene Nivellierstiftlängen erforderlich sein.
- **Kanaloberteile:** Beim Einsatz von Wannensoberteilen ab Kanalbreite 400 mm sind zusätzliche Geräteträger einzusetzen:
 BKxD400601: Je 2 m Kanallänge 5 x BKGGT60
 BKxD400801: Je 2 m Kanallänge 5 x BKGGT80
 BKxD500601: Je 2 m Kanallänge 2 x BKGGT60
 BKxD500801: Je 2 m Kanallänge 2 x BKGGT80
 Wannensoberteile in Sonderlängen und mit Bodenbelagsaussparung von 3 - 25 mm sind auf Anfrage mit entsprechender Lieferzeit erhältlich.
- **Flachwinkel BKBx:** Bei der Auswahl des Kanalunterteils bzw. -oberteils ist auf den Anwendungsfall Innen- oder Außeneck zu achten.